

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Begründet.

Mit der Leichenverbrennung ist's nichts, da kann man sich nicht einmal mehr im Grabe umdrehen.

Gutmütigkeit und Dummheit,
Hebräernaf und Krummheit,
Gehandelt und be
Wer will die Grenze wissen?

Lehrer: „Wohin werden Sie Ihren Sohn in die Lehre geben?“

Parvenu: „Pah, nirgends hin, ich behalte ihn zu Hause, Platz habe ich ja genug.“

Lehrer: „Natürlich und an abschreckenden Beispielen lernt man ja auch.“

Lina: „Liebst Du Deinen Bräutigam?“

Kalhy: „Nein, ich hab' ihn abgedankt; er ist mir zu ehrlich!“

Lina: „Du ehrlich, nann?“

Kalhy: Ja, denke Dir nur, er hat mir nicht einmal einen Kuß gestohlen.“

Genügender Grund.

Was muß ein Witzblatt thun, um im heiligen deutschen Zuchthaus-Reich confisziert zu werden?

„Einfach — einen Mann in „Tropenuniform“ mit „aufgedrehtem“ Schnurbart hinnahmen und darunter schreiben „fastnacht is vorbei!“ — detjenügt!“

Briefkasten der Redaktion.



L. M. i. K. Ihren Wunsch, das Portrait unseres alten verehrten a. Bundesrat Dr. E. Welti in Großformat den Abonnenten des Nebelspalters zu bieten, können wir leider nicht entsprechen, da dasselbe schon verschiedene Male, darunter eines in Großformat und in Tondruck, in unserm Blatte erschienen ist. Von dem letzten vorzettlich gelungenen Bilde liegt noch ein kleiner Vorrat per Stück à 1 Fr. bei unserer Expedition zum Verkauf. Sodann finden Sie das Portrait auch auf dem großen Erinnerungsbild, welches wir anlässlich der Eisenbahn-Abstimmung herausgaben. Der Verstorbene hatte an diesem schönen Blatte selbst große Freude und schrieb uns am 10. März eigenhändig: „Sie haben mir mit dem Bild der fünf Eisenbahnen einen großer Freude gemacht. Empfangen Sie dafür meinen besten Dank und freundlichen Gruß.“ Daraus erssehen Sie, daß Dr. Welti auch

Herren--Handschuhe engl. Genres

Böhny's
„Nappa“

J. Böhny, Fabrikant, Zürich.
Detailgeschäft: Weinplatz 10.

Filialen: 19-26

Bern: Kramgasse 50.
Basel: Freie Strasse 70.
St. Gallen: Marktplatz.
Lausanne: Rue Pépinet.

Appetitlosigkeit.

Herr Dr. med. Klautsch, Arzt am St. Elisabeth-Haus in Halle a. d. S. schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rhachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge außerordentlich zufrieden. In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerührten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen, und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden nicht ein. Der fast gänzlich darmleidende Appetit hob sich sehr bald, die vorher wäschlich ausschenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbeträchtliche Zunahme.“

Herr Dr. med. Monsaur in Taulkirchen: „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich sehr glückliche Erfolge erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letztern die schnelle, appetitanregende Wirkung dieses Mittels zu bewundern.“ Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

eine Tugend mehr hatte, als die meisten Bundesbarone: er war höflich und dankbar.

M. I. i. H. Besuchen Sie nur die jetzige Ausstellung im Künstlerhaus, sie ist gerade nach der erwähnten Richtung außerordentlich interessant. — D. v. B. Zur Steuer der Weisheit darf aber denn doch bemerkt werden, daß das Leben am Gaste des Genfersees viel billiger ist, als z. B. am Rhein. Was man dort mit 1 Mark zahlt, erhält man im Waadtland für 1 Fr., also 20% billiger. — R. A. i. E. Wir bieten gerne die Hand dazu, Ihren Wunsch zu erfüllen. Flehen Sie nur Ihre Muse um recht viel Humor an. — C. M. i. B. Ja, Sie haben ganz Recht; wir wollen den Betreffenden ein Jahrchen nach Bern schicken, damit er beide „Bundessprachen“ perfekt erlernen kann. So ein bissel französisch, das klingt ja ganz wunderbar — très simile! — Strp. Daß auf jeden Fall das Storchennest nicht mit ihren Eiern verschön, ist doch zum Rukul. Sind das vielleicht politische Kufulerie? — H. i. Berl. Sehr wahrscheinlich wird ein Feldwebel, der strenge Subordination verfehlt, schlesisch Bürgermeister von Berlin. Warum denn nicht? — F. G. Der deutsche Landwirtschaftsminister erklärt die Lehrer für unbedeckt, welche nicht mit ihrem Vieh unter einem Dache leben wollen. Der meint also, der Lehrer müsse ein Philos — wieb sein. Ja, es geht halt nur über Bildung, als die Einbildung. — M. I. i. Z. Ein Geldstück, wenn es groß genug ist, kann man wechseln und die Hosen auch, wenn sie zerrissen sind. — V. B. i. B. Großer Mann, sehr großer Mann! Wenn er antrifft, pumpt er an und die Blätter pumpt er auf! — M. N. i. H. Gelegentlich. Dant. — H. T. i. W. Wissen Sie denn nicht, daß man über ihre Nachbarn keine Wize mehr machen darf. Womöglich, 's häss es Pfarrer gäbt! — ? i. B. Balschthal hat dieses Jahr besser Wetter gepracht, als andere Leute. Laut „Durabote“ haben sie dort nämlich einen 29. Februar, also einen Schalttag gebaut. Wenn es nur nicht für die Druckerei etwa gar ein Schalttag wurde. — L. i. Z. Stand im Briefkasten zu lesen. — A. L. i. Barc. Tausch gerne acceptiert. — S. S. Es schärft das Messer, um so weniger schmerhaft die Operation. — B. N. i. O. Ja, das gäb au en Wy hüt. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

Gegründet im Jahre 1842.

Pilsner Bürgerbräu in Flaschen.

Carl Haase, Bierdepot, Zürich V.

Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Das Portrait (gr. fol. Tondruck) von alt Bundesrat

Dr. Emil Welti

kann bei unserer Expedition, so lange Vorrat reicht, bezogen werden. Preis Fr. 1.20 per Expl. franco in Rolle verpackt.

Expedition des „Nebelspalter“.

Iva Bitter bester Apperitif
Fleur Crème } feine
Tafelliqueure

sind im Ausschank in den meisten Restaurants zu haben. Depots in Apotheken, Droguerien, Confiserien, Delikatessengeschäften etc.

O F 7179) Allein echt fabriziert von

S. Bernhard's Erben, Samaden (Engadin).

Raucher!

Verlangen Sie überall unsere neuen **Cigaretten:**

| | | | |
|----------------------|---------------|----|------|
| Nina | No. 3 à Fr. — | 30 | Cts. |
| Etoile d'Orient | 21 | 40 | |
| Suluk, Goldmundstück | 5 | 50 | |
| Sabah | 19 | 50 | |
| Cadi | 20 | 60 | |
| Muphti | 11 | 80 | |
| Calife | 12 | 1. | 25 |
| | 13 | 1. | 25 |

Garantie: Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertrifftene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten, von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft.

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“**

WEISFLOG-
BITTER
ist der beste Bitter
zur Hebung der Verdauung
und zur
Förderung des Appetits.
Direkte Lieferung
durch
Dr. med. G. Weisflog's Wwe.
Altstetten-Zürich.
— Telephon 236. —

Erstes Zürcher
Gebäude- & Glasreinigungs-Institut
von
CARL MÜLLER
Zürich I
Zähringerstrasse 39
Telephon 2421

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparateur



Dipl. I. Kl., Zürich 1894. Silb. Med., 8enf 1896
Atteste l. Autoritäten des In- und Auslandes
Kunstgerechte REPARATUREN
von STREICHINSTRUMENTEN
LAGER & VERSANDT alk. ästhet. ital.
MEISTER-JNSTR. ästhet. ital. Saiten
Anerkannt vorzügliche selbst-
gebaute CONZERT-JNSTR.

Act-Modell-Studien
Photographische

Naturaufnahme weibl., männl.
u. Kindermodelle für Maler, Bild-
hauer. Neuestes in Stereoskopien,
Chansonnetten, elegant und chic.
Mustersend. gegen Einsdg. v. 3,
5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt
Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,
10 Kohlmarkt 20.

Photos für Kunstfreunde in feinstem
Pariser Geschmack. Ill. Katal.
nebt 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets
od. Stereoskop Fr. 5.— (M. cpt. 1571 K
R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.

LODEN
ZÜRICH
BAHNHOFSTR. 17
EINZIGES SPECIAL-
GESCHÄFT DER SCHWEIZ
Jordan & Cie

Gratis-Prämie

für die Raucher von Cigaretten des Hauses
Theodoro Vafiadis & Cie. in Cairo

Wer bis und mit **31. Dezember 1899** die
größte Anzahl Scheine, welche sich in
jeder Cigaretten-Schachtel befinden, an
das **Notariatsbureau**
Messmer & Henzl, Not. in Bern,
einsendet, hat Anspruch auf
ein Gratisbillet des Reise-
bureaus Th. Cook &
Cie. in Luzern für
eine dreissig-
tägige

Gratis-Reise nach Cairo

Billet für
Fahrt und Ver-
pflegung ab Luzern
über Mailand, Venedig
Triest, Alexandrien nach
Cairo und zurück, mit je ein
Tag Aufenthalt in Venedig oder
Triest und Alexandrien u. 18 Tagen
in Cairo. Die Reise muss im Februar
1900 angetreten werden. Fahrt II. Klasse
auf Bahn und Schiff, sowie Hotel-Verpflegung
sind vollst. frei. Die Kontrolle der einges. Scheine
wird von ob'g. Not.-Bureau besorgt. Cigarren- und
Tabakhändler können nicht berücksichtigt werden. 31-3
Allein-Vertreter: **Arnold Schärer, Bern.**

Künstlerhaus Zürich

III. Serie: Februar—März.

22. Februar bis 9. März: Kartons und Zeichnungen von

Wilhelm von Kaulbach

aus dem Kaulbach-Museum in München.

12. bis 29. März: Kollektion holländischer Meister aus
Privatbesitz.

Gemälde von **Bettex, Butler, Kleudgen, Koller etc.**

○ Täglich geöffnet. ○

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

Dennler's Seit
35 Jahren
im Gebrauch.
18-12

57
Medaillen
und
Diplome.

Eisenbitter

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel

gegen Blutarmut, Bleichsucht etc.

Zu haben:

In allen Apotheken und Droguerien à 2 Fr. per Flacon.

30,000 complete Costumes

für Herren, Damen und Kinder versandtbereit am Platze.

Erste schweizerische
Theater- & Masken-
Costumes-Fabrik
Verleih-Institut
J. Louis Kaiser
Basel.

Theater-Leihbibliothek
1200 Bände 1200

Lieferant aller Festspiele
und Umzüge der Schweiz.

Prospekte, Kataloge und Muster gratis und franco.
Permanente Musterausstellung.

Wirte, abonniert den „Gastwirt“

Verlobungsringe
Uhrketten

Reparaturen
prompt!

Das
altbekannte Uhrengeschäft

Gebr. Häfliger
Kornmarkt Nr. 8
vorm. Reussbrücke

LUZERN
ist stetsfort die beste
und billigste Bezugs-
quelle für Uhren aller
Art und bietet dem Tit.
Publikum unter gewis-
senhafter Garantie die
größte Auswahl vom
Einfachsten bis
28-12 Feinsten.
Für Wiederverkäufer hohen Rabatt.
Kataloge gratis und franko.

Rendre aux malades la santé.
aux gens bien portants la gaité.

Champagne Montandon
Epernay.
Dépôt bei J. R. Maurer, Neunstr. 16.
24-26 Zürich V.

Stempel-Fabrik
F. Rohmann Nachf.
Berlin C.
6
Wiederverkäufer gesucht.

**Pariser
Gummi-Artikel**
I^a Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend

Aug. de Kennen,
Zürich I.

Fleissige Reisende und
Agenten zu hoher Provision
auf einen in Familien sehr
beliebten Kunstgegenstand
gesucht.

Adresse in der Expedition d.
Bl. sub Chiffre Sch. 30. 30-3

Buchdruckerei Gebrüder Frank
Zürich.

Druckarbeiten jed. Art
prompt und billig.